

Akkreditierungsurkunde

des

Bachelorstudienganges

Künstliche Intelligenz

Bachelor of Science (B.Sc.)

der Fakultät

Elektrotechnik, Medien und Informatik

Der genannte Studiengang hat das interne Akkreditierungsverfahren der Ostbayerischen Technischen Hochschule Amberg-Weiden erfolgreich durchlaufen.

Aufgrund der Systemakkreditierung vom 28.03.2017, ausgesprochen durch das Akkreditierungs-, Zertifizierungs- und Qualitätssicherungsinstitut ACQUIN im Auftrag des Akkreditierungsrats, ist die Ostbayerische Technische Hochschule Amberg-Weiden berechtigt, ihre Studiengänge selbst zu akkreditieren.

Die Akkreditierung gilt bis 30.09.2025



Amberg/Weiden, den 30.10.2020



Prof. Dr. Andrea Klug
Präsidentin der OTH Amberg-Weiden

Qualitätsbericht

Künstliche Intelligenz (B.Sc.)

Inhalt:

- 1 Eckdaten des Studiengangs
- 2 Begutachtungsverfahren und zentrale Prozesse
- 3 Zusammenfassende Qualitätsbewertung
- 4 Erfüllung der Qualitätsanforderungen
- 5 Beschluss des Senats der OTH Amberg-Weiden

1 Eckdaten des Studiengangs

| | | |
|-----------------------------------|--|--|
| Bezeichnung des Studiengangs | Künstliche Intelligenz | |
| Abschlussbezeichnung | Bachelor of Science (B.Sc.) | |
| Bei Masterprogrammen | <input type="checkbox"/> konsekutiv <input type="checkbox"/> weiterbildend | |
| Studienform | <input checked="" type="checkbox"/> Präsenz <input checked="" type="checkbox"/> Vollzeit <input type="checkbox"/> Teilzeit <input type="checkbox"/> Dual <input type="checkbox"/> Berufsbegleitend | <input type="checkbox"/> Fernstudium <input type="checkbox"/> Blended Learning <input type="checkbox"/> Joint Degree <input type="checkbox"/> Kooperation § 19 BayStudAkkV <input type="checkbox"/> Kooperation § 20 BayStudAkkV |
| Studiendauer (in Semestern) | 7 Semester | |
| Anzahl der vergebenen ECTS-Punkte | 210 ECTS | |
| Jeweiliger Studienbeginn (Turnus) | <input checked="" type="checkbox"/> WiSe <input type="checkbox"/> SoSe | |
| Unterrichtssprache | deutsch | |
| Aufnahme des Studienbetriebs | WiSe 2020/21 | |
| Kurzprofil des Studiengangs | Link zur Webseite des Studiengangs | |
| Akkreditierung | <input checked="" type="checkbox"/> Konzeptakkreditierung <input type="checkbox"/> Reakkreditierung | |

2 Begutachtungsverfahren und zentrale Prozesse

Begutachtungsverfahren

Zur Einbeziehung **externer Expertise** werden im Rahmen der internen Akkreditierung Beiräte und Peers eingesetzt.

Der **Beirat** berät hinsichtlich aktueller Anforderungen aus der Praxis sowie in Fragen der Evaluation und der Weiterentwicklung der Studiengänge. Der Beirat setzt sich aus Vertreter/-innen von Unternehmen oder Institutionen, Professor/-innen anderer Hochschulen, Absolvent/-innen des Studiengangs (Alumni) sowie externer Studierender zusammen.

Peers werden bei der Einführung eines neuen Studiengangs eingesetzt und verfügen über spezielles Wissen im Bereich der Akkreditierung sowie zu den fachlichen Inhalten des zu begutachtenden Studiengangs. Die Einbeziehung erfolgt in Form eines schriftlichen Gutachtens.

- Die **interne Begutachtung** erfolgte durch die Stabsabteilung Qualitätsmanagement und Akkreditierung.
- **Das schriftliche (externe) Gutachten bei der Einführung des Studiengangs „Künstliche Intelligenz (B.Sc.)“ wurde erstellt von:**

Prof. Dr.-Ing. Rainer Wasinger, Westsächsische Hochschule Zwickau , Fakultät Physikalische Technik/Informatik

- **Beirat: wird mit Studienstart formiert und eingerichtet.**
- **Interne Akkreditierungskommission für das oben genannte Verfahren:**
Mitglieder des Senats der Ostbayerischen Technischen Hochschule (OTH) Amberg-Weiden

Zentrale Prozesse

Zur Qualitätssicherung und Qualitätsentwicklung werden im Rahmen des Monitoringverfahrens der OTH Amberg-Weiden verschiedene interne und externe Elemente eingesetzt, die regelmäßig durchlaufen werden.

| | |
|---|---|
| Einbindung externer Expert/-innen (Beirat, Peer) | <input checked="" type="checkbox"/> ja <input type="checkbox"/> nein Beirat Turnus: künftig mind. alle 2 Jahre |
| Gespräch Lehre | <input checked="" type="checkbox"/> ja <input type="checkbox"/> nein Turnus künftig: mind. alle 2 Jahre |
| Befragungen (Lehrveranstaltungsevaluation, Studieneingangsbefragung, Studierendenbefragung (BA und MA), AbsolventInnenbefragung) | <input checked="" type="checkbox"/> ja <input type="checkbox"/> nein Turnus: gemäß dezentraler und zentraler Planungen |
| Studiengangslogbuch | <input checked="" type="checkbox"/> ja <input type="checkbox"/> nein |
| Maßnahmenreporting | <input checked="" type="checkbox"/> ja <input type="checkbox"/> nein |
| Kennzahlen und Statistiken in Studium und Lehre | <input checked="" type="checkbox"/> ja <input type="checkbox"/> nein |

Die Stabsstelle Qualitätsmanagement und Akkreditierungen erstellt die Beschlussvorlagen für die interne Akkreditierung, die über den Vizepräsidenten Studium, Lehre und Internationales freigegeben werden. Die Beschlussfassung zur Feststellung der Mindestqualität eines Studiengangs im Rahmen der internen Akkreditierung obliegt dem **Senat** der OTH Amberg-Weiden.

3 Zusammenfassende Qualitätsbewertung

Bezogen auf die Hochschulstrategie fügt sich der neu einzurichtende Bachelor-Studiengang „Künstliche Intelligenz“ nahtlos in das Leitprojekt „Kompetenzzentrum Digitaler Campus“ ein und ergänzt die Informatikbachelorstudiengänge der Fakultät Elektrotechnik, Medien und Informatik (Industrie-4.0-Informatik, Medieninformatik, Geoinformatik und Landmanagement) mit den klassischen Ingenieursstudiengängen der Fakultäten Elektrotechnik, Medien und Informatik (EMI) und Maschinenbau / Umwelttechnik (MB/UT), wie zum Beispiel den Bachelorstudiengängen Maschinenbau, Elektro- und Informationstechnik und Bio- und Umweltverfahrenstechnik.

Der Gutachter bestätigt dem Studiengangskonzept eine hohe Qualität und sieht die Stärke des Studiengangs vor allem in der soliden Verwurzelung in der Informatik und Mathematik und in der gleichzeitigen Kombination der Vertiefungsrichtungen, die mehrere verschiedene, interdisziplinäre Fachbereiche umfassen. Dies impliziert auch die Dynamik, mit der die Vertiefungsrichtungen noch auf weitere, bereits beschriebene Disziplinen ausgebaut werden können.

Die bisherigen Wahlfächer in den bereits bestehenden Studiengängen zur Künstlichen Intelligenz mit klassischen Methoden, Machine Learning, Sprachverarbeitung und Computer Vision werden gut besucht und nachgefragt. Mit dem neuen Studiengang „Künstliche Intelligenz“ wird auch dem verstärkten Wunsch von Seiten der Studierenden, das Thema Künstliche Intelligenz in der Lehre weiter auszubauen, nachgekommen.

Der Bachelorstudiengang „Künstliche Intelligenz“ ist modular aufgebaut, so dass nach einem gemeinsamen Grundstudium („Grundlagen der Künstlichen Intelligenz“) mit einem Schwerpunkt in Mathematik und Informatik die Studierenden zwischen unterschiedlichen Vertiefungsrichtungen wählen können. Es wird mit den drei Vertiefungsrichtungen „Data Analytics & Computer Vision“, „Smart Energy & Smart Home“, sowie mit „Smart Robotics & Smart Media“ gestartet. Für die folgenden Jahre ist angedacht, das Angebot der KI-Vertiefungsrichtungen auf Themen wie zum Beispiel „Smarte Mobilität“ oder „Smarte Regionen“ zu erweitern, sowie fakultäts- und standortübergreifend auch eine enge Kooperation mit Themen wie „Smart Health Care“ oder „Cognitive Business“ in Abstimmung mit den etablierten Studiengängen der Fakultät Wirtschaftsingenieurwesen und Gesundheit und der Fakultät Weiden Business School (Betriebswirtschaft) am Standort Weiden aufzubauen.

Da der Studiengang zum Zeitpunkt der Begutachtung gerade erst begonnen hat, können für einige Aspekte der Bewertung nur Erfahrungen in anderen Studiengängen der Fakultät berücksichtigt werden, Vor diesem Hintergrund wird die Studierbarkeit positiv eingeschätzt. Der Studiengang ist eingebettet in das gut etablierte Qualitätsmanagement (Monitoringverfahren) und profitiert von der Gesprächsbereitschaft der Studiengangsverantwortlichen und Lehrenden.

4 Erfüllung der Qualitätsanforderungen

a) Entscheidung des Senats zur Erfüllung der formalen Kriterien

Die formalen Kriterien sind

- erfüllt
- nicht erfüllt

Bei Nichterfüllung mindestens eines Kriteriums:

Auflage/n: keine

b) Entscheidung des Senats zur Erfüllung der fachlich-inhaltlichen Kriterien

Die fachlich-inhaltlichen Kriterien sind

- erfüllt
- nicht erfüllt

Bei Nichterfüllung mindestens eines Kriteriums:

Auflage/n: keine

c) Empfehlung/en

Empfehlung 1:

§ 7 BayStudAkkV

Es wird empfohlen, das Modulhandbuch entsprechend dem aufgezeigtem Entwicklungsbedarf redaktionell und inhaltlich zeitnah anzupassen.

Empfehlung 2:

§ 12 Abs. 5 BayStudAkkV

Es wird empfohlen, den Studiengang hinsichtlich seiner Studierbarkeit zu beobachten. Ein Augenmerk sollte dabei auf die vom Gutachter genannte „Prüfungslast“ im 4. Semester gelegt werden.

5 Beschluss des Senats der OTH Amberg-Weiden

Der Senat der OTH Amberg-Weiden spricht in der 158. Senatssitzung am 28.10.2020 für den Studiengang Künstliche Intelligenz mit dem Abschlussgrad Bachelor of Science (B.Sc.) eine Verleihung des Siegels des Akkreditierungsrates ohne Auflagen bis zum 30.09.2025 aus.

Die Grundlage der Begutachtung bilden die Standards und Leitlinien für die Qualitätssicherung im Europäischen Hochschulraum, der Qualifikationsrahmen für deutsche Hochschulabschlüsse, der Studienakkreditierungsstaatsvertrag sowie die Regelungen des Landes Bayern zur Studienakkreditierung (Bayerische Studienakkreditierungsverordnung) in der jeweils gültigen Fassung.

Aufgrund der Systemakkreditierung vom 29.03.2017, ausgesprochen durch das Akkreditierungs-, Zertifizierungs- und Qualitätssicherungsinstitut ACQUIN im Auftrag des Akkreditierungsrates, ist die OTH Amberg-Weiden berechtigt, ihre Studiengänge selbst zu akkreditieren.



Amberg, 28.10.2020

Gez.

Prof. Dr. Horst Rönnebeck

Vorsitzender des Senats der OTH Amberg-Weiden